jobcenter
Heidelberg

Ergänzende Angaben zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte **vollständig** ausfüllen und für jedes Kind einen gesonderten Vordruck verwenden.
Der Bedarf ist bei jedem Weiterbewilligungsantrag neu zu konkretisieren.

BG-Nummer (sofern bekannt)	Telefonische Erreichbarkeit:
Name Antragsteller:	Vorname:
Anschrift:	

Bankverbindung:

Kontoinhaber:	BIC:
IBAN:	

1. Ich bzw. unsere Bedarfsgemeinschaft ist Empfänger folgender Sozialleistung:

☐ Grundsicherungsgeld ☐ Sozialhilfe ☐ Kinderzuschlag ☐ Wohngeld

2. Ich beantrage für das nachstehende Kind:

Name:	Vorname:
Geboren am:	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Anschrift: (falls abweichend von der Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers):	

Name + Anschrift der Schule/Kita	**Klasse**

3. Leistungen für Bildung- und Teilhabe

⇨ **bitte den entsprechenden Bedarf ankreuzen und die erforderlichen Unterlagen vorlegen.**

Bedarf	**Bitte vorlegen:**
☐ **Eintägiger Ausflug der Schule / der Kindertageseinrichtung bzw. mehrtägige Klassenfahrt**	• Bestätigung der Schule/Kita über Ausflug/Klassenfahrt • Bankverbindung der/des Verantwortlichen
☐ **Schulbedarf**	• 1.Klasse Schulanmeldung • Ab 15 Jahren aktuelle Schulbescheinigung
☐ **Schülerbeförderung (Jugendticket)** **wird ab _____ beantragt.** **Entfernung (Fußweg) von der Schule zum Wohnsitz mehr als 2 Kilometer**	• 1. Klasse Schulanmeldung • Ab 15 Jahren jährlich eine aktuelle Schulbescheinigung • Kopie der Rechnung des Jugendtickets oder Kontoauszug mit der Abbuchung
☐ **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kita wird ab _____beantragt**	• Betreuungsvertrag

jobcenter
Heidelberg

Name Kind _____

☐ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** **(bis 17 Jahre)** **(z. B. Sportverein, Musikschule usw.)**	• Es können maximal 15,00 Euro pro Kind/Monat eingesetzt werden. • 2 Möglichkeiten der Abrechnung: -Vorlage Rechnung ➔ Überweisung erfolgt an den Träger oder -Vorlage Rechnung und Quittung/Kontoauszug über die Vorleistung ➔ Überweisung erfolgt an den Antragsteller
Sofern ein Bedarf an **Lernförderung** besteht, beantragen Sie diesen mit den Vordruck „Antrag Lernförderung“ und legen Sie uns bitte das Formblatt Lernförderung sowie die von der Schule ausgefüllte Bestätigung vor.(Die Vordrucke erhalten Sie auf unserer Homepage www.jobcenter-hd.de sowie bei Ihrem zuständigen Leistungsträger).	

Bitte beachten Sie ebenfalls das Merkblatt Bildung- und Teilhabe.

Die Leistungen der Mittagsverpflegung und Klassenfahrten werden direkt an den Anbieter/Schule überwiesen.
Bei den Leistungen für Teilhabe, Ausflüge und Lernförderung erfolgt eine Überweisung an den Träger/ Lehrer /Anbieter, es sei denn, uns liegt ein Nachweis vor, dass Sie in Vorleistung getreten sind (Quittung, Kontoauszug mit der Überweisung)
Die Pauschalen für Schulbedarf und die Leistungen für Schülerbeförderung (Jugendticket) werden an die leistungs-berechtigte Person (Antragsteller/in) überwiesen.

5. Erklärung

Soweit es für die Bearbeitung meines Antrags auf Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlich ist, bin ich mit der Weitergabe meiner Daten (z.B. Name, Leistungsart, Bewilligungszeitraum, Bedarfsgemeinschaftsnummer) an jeweilig beteiligte Dritte (z. B. Schulen, Schulträger, Vereine, Träger der Kindertageseinrichtungen, Jugendamt, Anbieter /Abrechnungsstelle der Mittagsverpflegung, Amt für Schule und Bildung) einverstanden. Die Übermittlung der Daten ist zur Bewilligung und Abrechnung der beantragten Bildungs- und Teilhabeleistungen notwendig.
Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren/ Jobcenter Heidelberg, einen Abdruck der Leistungsbewilligung an den Leistungserbringer/Amt für Schule und Bildung übermittelt, sofern dies zur Abrechnung der Leistung erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass ich der Einwilligung zur Übermittlung von Daten jederzeit widersprechen kann.

Ich erkläre, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 Strafgesetzbuch strafbar sind und verfolgt werden können.
Ich verpflichte mich, alle Änderungen über den Bezug von Grundsicherungsgeld, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe der Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren/ dem Jobcenter Heidelberg unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich zu Unrecht bezogene Leistungen erstatten muss.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

6. Hinweis

Das ausgefüllte Formular mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte an Ihren zuständigen Leistungsträger:

Grundsicherungsgeld:

Jobcenter Heidelberg
Speyerer Straße 6
69115 Heidelberg

Eine Terminbuchung zu einem Beratungsgespräch kann über die Homepage www.jobcenter-hd.de erfolgen.

Sozialhilfe, Wohngeld und/oder Kinderzuschlag:

Stadt Heidelberg
Amt für Soziales und Senioren
Bergheimer Straße 155
69115 Heidelberg
Telefon: 06221/58-37400 oder -37401 oder -38718